

Herren, Bezirksklasse, Gr.3

TSV Rot an der Rot : TSV Laupheim II
Freitag, 08.10.2021, 20:30 Uhr

Kunz in Einzel und Doppel ungeschlagen

Dieses Spiel hielt, was es versprach: Mit 9:6 in den Spielen und 35:24 in den Sätzen gewannen die Spieler vom TSV Rot an der Rot ihr Heimspiel in der Herren, Bezirksklasse, Gr.3 gegen den TSV Laupheim II. 3 Stunden lang wurde am Freitag mitgefiebert, ehe André Angele den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Die Heimmannschaft profitierte auch davon, dass die Gäste in ihrem 2. Saisonspiel mit 3 Ersatzspielern antreten mussten.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Riedmiller / Riedmiller hatten gegen Gretz / Zinn bei ihrem Sieg in drei Sätzen keine Probleme. Eine schmerzhaft Niederlage gab es dann jedoch für Aumann / Scheffold beim 11:9, 7:11, 11:7, 7:11, 1:11 gegen Ruppel / Klein. Kurzen Prozess machten indes Kunz / Angele beim 3:0 mit Laschewski / Schmid bei einem nie gefährdeten Sieg. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 2:1. Los ging es anschließend mit den Einzeln. Lange mit Wladimir Klein kämpfen musste Nikolai Riedmiller in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Pascal Riedmiller verpasste es mit einem 1:3 gegen Edgar Ruppel, einen Punkt für sein Team zu erspielen. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Wenig Gegenwehr bekam Patrick Aumann anschließend beim 3:0 von Martin Laschewski. Beim nachfolgenden 3:0-Erfolg gegen Josef Gretz zeigte Friedrich Kunz seinem Kontrahenten ganz klar die Grenzen auf. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an der Reihe. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Thomas Scheffold sein Einzel gegen Viktor Zinn noch mit 11:7, 11:9, 5:11, 3:11, 8:11 im Entscheidungssatz. Mit 11:5, 9:11, 11:4, 11:7 siegte danach André Angele gegen Thorsten Schmid und gab dabei nur einen Satz ab. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 6:3. Nikolai Riedmiller versäumte es mit einem 13:15, 11:4, 9:11, 7:11 gegen Edgar Ruppel, einen Punkt für sein Team zu erringen. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Wladimir Klein wurden Pascal Riedmiller ganz klar die Grenzen aufgezeigt. 2:3 hieß es am Schluss des nächsten Spiels, als Patrick Aumann und Josef Gretz am Tisch die Klängen kreuzten. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Mittlerweile stand es damit 6:6. Völlig ungefährdet war wiederum der Sieg von Friedrich Kunz gegen Martin Laschewski nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:5, 7:11, 11:3, 11:4 nicht verloren. Ein hartes Stück Arbeit hatte Thomas Scheffold beim 8:11, 11:8, 9:11, 11:8, 13:11 gegen Thorsten Schmid zu verrichten. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Scheffold endete. Kurzen Prozess machte André Angele beim 3:0 mit Viktor Zinn bei einem nie gefährdeten Sieg. Ein insgesamt knapper Mannschaftssieg fand sein Ende.

Nach diesem Sieg geht der TSV Rot an der Rot am 16.10.2021 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den SV Steinhausen-Rottum II, während der TSV Laupheim II am 16.10.2021 gegen die TTF Lieberr Ochsenhausen III versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Punkte:

TSV Rot an der Rot

Doppel: Riedmiller / Riedmiller (1), Aumann / Scheffold (0), Kunz / Angele (1)

Einzel: N. Riedmiller (1), P. Riedmiller (0), P. Aumann (1), F. Kunz (2), T. Scheffold (1), A. Angele (2)

TSV Laupheim II

Doppel: Ruppel / Klein (1), Gretz / Zinn (0), Laschewski / Schmid (0)

Einzel: E. Ruppel (2), W. Klein (1), J. Gretz (1), M. Laschewski (0), T. Schmid (0), V. Zinn (1)

